Nachhaltigkeit lernen

Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014
Bildung für nachhaltige Entwicklung
UNESCO

Offizielles Projekt der Weltdekade 2013 / 2014

Naturschule Konstanz e.V.

Jahresprogramm

Plattform Nachhaltiges Lernen 2013

Die Plattform Nachhaltiges Lernen wurde aus einer Initiative der Naturschule Konstanz e.V. im Februar 2013 von einer Gruppe aktiver MultiplikatorInnen im Landkreis Konstanz gegründet. Ziel der Plattform ist es, Nachhaltig aktive Fachmenschen fortlaufend zu aktuellen Themen zusammen zu bringen:

Vorträge engagierter ReferentInnen, Filme und Konzepte, die regional und (inter)national Aspekte Nachhaltigen Lebens vorbildlich umsetzen, sollen anregen, diese Impulse in die eigene Alltagsarbeit einzubringen: in Schulen und Kindergärten, Vereinen und Verbänden, Behörden und Unternehmen aus allen drei Bodenseeländern.

Zudem dienen die Veranstaltungen der Netzwerkbildung, da wir alle voneinander lernen können und durch neue Zusammenarbeit und Anregungen in Zukunft noch wirksamer sind.

Die Veranstaltungen der Plattform finden regulär am jeweils letzten Dienstag im Monat um 18:30 im Vortragsraum des Technologie-zentrums (TZK) statt, Blarerstraße 56 (12 Minuten Fußweg Bahnhof Kreuzlingen/Konstanz /2 Minuten zum Parkplatz Döbele). Abweichende Zeiten, Orte und Wochentage sind im Text der einzelnen Veranstaltung ausdrücklich erwähnt.

In der Regel wird ein Eintritt von 5 Euro erbeten.

Zudem wird um verbindliche An- (oder Ab)meldung auf der Seite http://doodle.com/awx6r4vv7mpz8b59#table. gebeten:

Mit freundlicher Unterstützung von Sparkasse Bodensee PLENUM Westlicher Bodensee

Auf der website der Naturschule Konstanz findet sich jeweils die detaillierte Einladung zur einzelnen Veranstaltung sowie abschließend Berichte und Anlagen dazu: http://www.naturschule-konstanz.de/bne.htm. Bitte schauen Sie dort nach für ausführlichere Informationen!

Auch das aktuelle Programm findet sich dort: Wir freuen uns über die Weiterleitung des Programms an weitere MultiplikatorInnen.

Gerne können sich Interessierte auch im Verteiler der Plattform eintragen, daß sie fortlaufend informiert werden möchten: http://doodle.com/bb54kk7kxe5mqwwc.

Als ehrenamtliche Einrichtung freuen wir uns über weitere Organisierende und teilnehmende MultiplikatorInnen sowie finanzielle Unterstützung: jeder kleine und große Beitrag ist herzlich willkommen!

Übrigens: auch das nächste Programm wird in einem offenen Meinungsaustausch zusammengestellt: Ideen und Verantwortliche sind sehr willkommen: http://doodle.com/pvqpacrqm3vdq6zb. Bitte dazu einen kleinen Text, Beschreibung der ReferentIn etc. an uns einreichen.

Die Plattform Nachhaltiges Lernen ist über die Naturschule erreichbar: info@naturschule-konstanz.de, Tel.: 07531- 928086.

Wir wünschen viel Vergnügen und nachhaltige Anregungen!

Für die Plattform Nachhaltiges Lernen, Kreuzlingen, Konstanz, Höri im Juni 2013

Frouzan Fayazian Nasab, Sabine Schmidt-Halewicz und Sigrid Alexander

Entdecken-Riechen-Schmecken – eine Kräuterwanderung

Wir lernen einige unserer essbaren Wildkräuter kennen, welche direkt vor unserer Haustür wachsen. Was für unsere Vorfahren täglich auf dem Speiseplan stand, wird heute manchmal mit Skepsis und Erstaunen betrachtet. Doch jede gewöhnliche Wiese ist essbar. Wir werden die Geheimnisse dieser Wiese für uns neu entdecken. Wildpflanzen sind nicht nur heilsam, sondern laden uns zum Genießen und Schlemmen ein. Den Wildkräutern auf der Spur, wir werden ihre ganze Schönheit erleben und uns der Verantwortung, sie zu achten und zu schützen, bewusst werden.

Um diese Persönlichkeiten jedoch kennen zu lernen, braucht man viel Zeit, Geduld und Ruhe.

Der Fantasie sind in der Wildkräuterküche keine Grenzen gesetzt; deshalb werden wir am Ende der Wanderung, einen kleinen Einblick in die wilde Weiber- und Kerle-Küche erhalten: Wir genießen gemeinsam eine kleine Kostprobe in Form von Fingerfood.

Sabine Stoll-Bruder wird die Wanderung leiten, sie ist seit vielen Jahren zertifizierte Kräuterpädagogin.

Die Wanderung findet in KN-Dingelsdorf statt, am Mittwoch 26.06.13. Beginn bereits um 18:00!

Farmer John – englische Filmvorführung (deutsche Untertitel)

vom bewegenden Kampf um das Recht eines Bauern, das geerbte Land auch in Zukunft beackern zu dürfen. Und von einer vielversprechenden Lösung: Landwirtschaft nicht von einzelnen isolierten Menschen betreiben, sondern von einer Gemeinschaft derer, die die Produkte konsumieren, mit denen, die sie herstellen: Community Supported Agriculture (CSA), also eine von einer Gemeinschaft unterstützte Landwirtschaft.

Das Prinzip: Die Mitglieder der CSA werden für eine Saison Teilhaber des Hofes. Sie bezahlen die Produkte schon vor der Aussaat und legen so den finanziellen Grundstein für das Saatgut und notwendige Investitionen.

Der Film lässt die Gemeinschaft lebendig werden. Auf einmal ist wieder Trubel auf der Farm, die einsamen Jahre sind vorbei. Das Leben des Bauern John Peterson ist wie ein Roman und gehorcht ganz dem Motto: „Lebe lieber ungewöhnlich“.

Benjamin Paehlke freut sich, wenn an dem Abend die Gründung einer CSA-Gruppe, die sich aufs Gärtnern verlegt, besprochen werden kann.

Fair Trade von fern bis ganz nah

Die Streuobstmosterei Stahringen verarbeitet philippinische Mangos mit regionalem Apfelsaft – eine spannende Verbindung von Regionalität, Fair Trade und Biodiversität!

Das Fachgeschäft für Fairen Handel, der Weltladen in Dettingen wird zu dem Mangoprojekt einen Film (ca. 20 Minuten) zeigen, der einen guten Einblick in die Arbeit von Preda und den Mangoanbau auf den Philippinen gibt.

Im Anschluss wird dann im Weltladen dessen Konzept und engagierte Arbeit dargestellt inkl. wöchentlichen Newsletter und insbesondere die Mangoprodukte natürlich auch verkostet.

Der Termin fällt in die bundesweiten Fairen Woche vom 13.-27.09, so dass hier auch diese bundesweite Bildungsarbeit topaktuell eingebunden werden kann: http://www.faire-woche.de /start/?no_ cache=1. Tobias Döpfner vom Weltladen Team freut sich über den Kontakt und weitere Vernetzung. Im Raum des katholischen Pfarrheim (direkt neben dem Weltladen Dettingen).

Nachhaltige und gerechte Energiegewinnung – auf dem Weg zur 2000 Watt Gesellschaft

Gemäß dem Modell sollte der Primärenergiebedarf eines jedes Erdenbewohners einer Dauerleistung von 2000 Watt entsprechen.

Wie können wir dies ohne Verlust unserer Lebensqualität erreichen? Und wo kann jeder von uns ansetzen?

Wir wollen das Konzept der 2000 Watt Gesellschaft von zwei Seiten beleuchten.

Im ersten Schritt erläutert der Schweizer Energieexperte Sebastian Frenzel, worum es bei der 2000 Watt Gesellschaft genau geht und berichtet, welche Ansätze es auf Gemeindeebene gibt, dieses Konzept umzusetzen.

Im zweiten Schritt berichten Teilnehmer des Konstanzer Projekts die ZukunftsWerkStadt – Konstanzer schaffen Klima über ihre Erfahrungen auf dem Weg zu einer 2000 Watt Familie. Dabei geht es zunächst um eine kurze Bestandsaufnahme. Im Anschluss sammeln wir Ideen, wie wir andere Menschen an unseren Erfahrungen teilhaben lassen können. Es geht dabei auch um verschiedene Herangehensweisen und Grenzen.

Judith Wehr (greentours) leitet durch den Abend.

Spur wechseln – Impulse pur aus Bayern bis Österreich!

Das Thema „Begeisterung ist Dünger fürs Hirn“ des Neurobiologen Gerald Hüther gibt wertvolle Impulse für MultiplikatorInnen nicht nur im pädagogischen Bereich.

Zusammen mit dem Soziologen Harald Welzer und seiner Futurzwei-Aktion sowie Heini Staudinger von der Waldviertler Schuhwerkstatt entstand ein neues Projekt der Kulturvision: Menschen, die erfolgreich die Spur zu einem erfüllten Leben hin gewechselt haben, fördern andere dies auch zu tun.

Diese neue Spur wird von der Initiative keineswegs vorgeben: das eigene Potenzial muss jeder selbst für sich entdecken. „Spur wechseln“ will einen äußeren Rahmen schaffen. Zum einen ist die website www.spur-wechseln.com seit März online. Bisher werden hier 13 Geschichten von Menschen erzählt und jede Woche kommt eine neue Geschichte hinzu. Das Projekt will Menschen Mut machen, ihren Weg zu finden und will gemeinsam Rahmenbedingungen schaffen, die diesen Weg erleichtern. Dazu wird jetzt ein Brainstorming einberufen, bei dem herausgefunden werden soll, was nötig ist, damit Menschen es wagen, ihre Spur zu wechseln. Die Referentin Frau Gierth ist Mitwirkende in der Initiative und wird an dem Abend auch ihren Wechsel von der Physikerin zur Journalistin einbringen.

„Mont“: ein Filmabend über das Schweizer Projekt „Lebenswelt“

Nachhaltig Lernen – dieser Begriff wird hier eigensinnig, engagiert und zugleich nüchtern gefüllt. Eine ruhig gemachte Dokumentation, mit schönen Momentaufnahmen aus dem strengen, aber freiheitsliebenden Leben in den Bergen - ein Kleinod über das „Suchen und Brauchen“ - Und: über das Gelingen.

Die Bäuerin Vreni von Wartburg ist auch Pädagogin und hat bietet jungen Menschen aus sozial schwierigen Verhältnissen Werte wie „Großzügigkeit, Vertrauen, Freiheit, Naturverbundenheit und das durch den Arbeitsschweiß erhaltene, stärkende Selbstbewusstsein“, so dass „man hier megaviel lernt“. Das Projekt Lebenswelt Mont - ein Leuchtturm aus der Schweiz, eine Anregung für Multiplikator-Innen, die mit Jugendlichen arbeiten und über den Film eine ganz andere Perspektive auf Landarbeit und Problemlösungen vermitteln können: „Mit so wenig kann man soviel“. Die Filmemacherin Sylvia Rothe wird von Rubin Film durch den Abend im Palmenhaus BUND Konstanz führen.

Übersicht Jahresprogramm Plattform Nachhaltiges Lernen 2013

- 26. März: Die Alb Leisa als Beispiel einer nachhaltigen Eiweißversorgung mit Agrar-Ingenieurin Sigrid Alexander
- 30. April: Nachhaltige Politik von Berlin bis Konstanz mit MdB Andreas Jung, Vorsitzender des parlament. Rates für Nachhaltigkeit
- 28. Mai: Die Kuh ist kein Klimakiller, Vortrag der Autorin Dr. med. vet. Anita Idel
- 26. Juni: Entdecken-Riechen-Schmecken - Regionales Kräutersammeln für nachhaltiges Fingerfood - mit Kräuterpädagogin Sabine Stoll-Bruder in Dingelsdorf, MITTWOCH, 18 Uhr
- 23. Juli: Film "Farmer John" über Community Supported Agriculture / Solidarische Landwirtschaft
- 24. September: Fair Trade von fern bis ganz nah - regionale Verwendung philippinischer Mangos für regionalen Streuobstsaft im Weltladen Dettingen, 19 Uhr
- 29. Oktober: Nachhaltige und gerechte Energiegewinnung – auf dem Weg zur 2000 Watt Gesellschaft - Ein Vortrag des Schweizer Energieexperten Sebastian Frenzel in Kooperation mit Judith Wehr (Greentours) und TeilnehmerInnen der Konstanzer 2000 Watt Familien
- 26. November: „Spur Wechseln“ – eine begeisternde Initiative zur Entdeckung der eigenen Potenziale. Die Initiatorin Dr. Monika Gierth berichtet von der Zusammenarbeit mit dem Neurobiologen G. Hüther, Soziologen H. Welzer und Schuh(!)Philosophen H. Staudinger. Impulse pur!
- 18. Dezember: Film „Mont“ über das Projekt „Lebenswelt“, einem ungewöhnlichen Lernprojekt mit benachteiligten jungen Menschen auf einem Biohof in den Schweizer Bergen in Anwesenheit der Filmemacherin Sylvia Rothe im Palmenhaus BUND Konstanz